

Zentralschweizerischer  
Akkordeon-Musikverband



## Z A M V - Jahresbericht 2005

**des Präsidenten zu Händen der  
DV vom 17. Februar 2006  
im Rest. Bahnhöfli  
6460 Altdorf UR**

Sehr geehrte Damen und Herren  
Geschätzte Delegierte  
Liebe Akkordeon-Freunde

Bereits sind wieder die ersten Tage, ja sogar „Monate“ im neuen Jahr vergangen. Die Zeit rast dahin, ein Jahreswechsel wird zum Alltag wie jeder andere Tag. Falls jemand noch Zeit findet, um gute Vorsätze zu fassen, werden diese postwendend wieder „über den Haufen“ geschossen, weil eben die heutige, schnelllebige Zeit zu wenig Gelegenheit bietet, diese auch umsetzen zu können.

Der „Motor“ oder „Antrieb“ auf Stufe Verbandswesen hat sich im vergangenen Jahr auf der untersten Stufe bewegt. Gründe dazu sind beispielsweise berufliche Weiterbildungen, grosses Engagement im Berufsalltag, Naturereignisse die ebenso viel Kraft, Zeit und Mithilfe in Anspruch nehmen, fehlende Motivation, Interesse und Mithilfe bei Anfragen und und und....!!!

Mein Jahresrückblick für das vergangene Jahr wird dementsprechend klein ausfallen.

An der letzten DV im Februar 2005 durften wir gleich 2 neue Vereine in unseren Reihen willkommen heissen. Ebenso erfreulich waren wiederum die vielen Ehrungen für 20 Jahre aktives Akkordeonspielen in einem Verein sowie die Erteilung der Ehrenmitgliedschaft im ZAMV für unseren Kassier. Die abschliessende Fotosession vom vergangenen Eidg. Fest in Lyss inkl. der Fahnenübergabe, haben an der DV so manche Erinnerungen an ein gelungenes Fest wachgerüttelt. Umschattet war die DV von der Demission unserer Aktuarin, die leider bis heute noch nicht ergänzt werden konnte.

Auf Verbandsebene haben wir versucht, möglichst viele Konzerttermine wahrzunehmen. Die Konzerte und Veranstaltungen unserer Sektionen zeigen auf, dass auf Vereinsebene sehr sehr viel für die Akkordeonmusik geleistet wird. An dieser Stelle gebührt dem HV Zug ein herzliches Dankeschön und Gratulation zum 75jährigem Vereinsbestehen.

Anhand einer Vorstandssitzung wurden verschiedene Punkte besprochen. Weitere offene Angelegenheiten wurden bilateral am Telefon behandelt und verabschiedet. Der Besuch des Jugendmusiklagers in Lungern, organisiert durch den SALV Innerschweiz gehört ebenfalls zu den obligaten Verpflichtungen des ZAMV-Vorstandes. Jedes Jahr ist es eine Freude zu sehen, was in einer Woche geleistet wird und mit welcher Freude „unser“ Nachwuchs das Akkordeonspiel ausübt. Macht weiter so, denn wir kommen jedes Jahr gerne wieder nach Lungern....!! Am Präsidenten- und Dirigententreffen vom September 05 kriegten die Anwesenden eine Fülle von Informationen betreff Schulung- und Kurswesen, moderiert vom Ressortchef Hugo Felder EHAMV. Hugo Felder hat auch versucht, einen Dirigentenworkshop, im Namen des ZAMV, im Tessin durchzuführen, musste aber leider kurzfristig abgesagt werden.

Bei der Unterverbandspräsidenten-Sitzung vom September 2005 wurde ich von unserer Vice-Präsidentin Brigitte Eicher vertreten. Einmal mehr wurde aufgezeigt, dass auch auf der eidgenössischen Ebene mit den gleichen Problemen „gekämpft“ wird, wie überall: >> Nachwuchs, Nachfolgeregelungen, Desinteresse für Teilnahme und Gestaltung DV, Informationsfluss, Aktivitäten etc.

Neben all diesen Problemen, der herrschenden Zeitnot sowie der heutigen Ueberbelastung am Arbeitsplatz und im privaten Bereich, finden wir Zeit um unserem Hobby, dem Akkordeon, nachzugehen.

In diesem Sinne möchte ich zum Schluss allen Vereinsvorständen, wie auch allen Dirigenten und Dirigentinnen, die mit grossem Einsatz unsere Vereine leiten sowie unseren aktiven Spielerinnen und Spieler meinen Dank aussprechen. Nicht zuletzt gebührt Allen ein grosses Dankeschön, die in irgend einer Form dazu beitragen, dass unsere Akkordeonbewegung, sei es im Verein oder im Verband weiterlebt und interessant gestaltet wird.

Einen speziellen Dank möchte ich auch meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen aussprechen, die mir jeweils den nötigen „Kick“ geben, um weitere oder anstehende Taten zu vollbringen.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Jahr, viel Freizeit für Hobby und Familie, neben all den weiteren, vielen Tätigkeiten im Vereins-, Verbands- oder Berufsleben.

Euer Präsident

Anton Meier

Perlen, im Januar 2006